

Datum: Mittwoch, 13. Oktober 2021

Datum	Ort	Anlass
30.09.2021	Kath. Kirche, Kressbronn	Beerdigung Gemeinderat a. D. Hans Brauchle

Nachruf auf Gemeinderat a. D. Hans Brauchle

Wenn ich normalerweise hier vorne stehe und die Aufgabe habe, als Repräsentant unserer Gemeinde das Leben und Wirken eines verdienten Mitbürgers zu würdigen, sind es meist dienstliche Erlebnisse, die meine Worte prägen. Mit Hans Brauchle verbinden mich aber weitaus mehr persönliche mitunter auch private Erinnerungen, welche mir gerade die letzten Tage durch den Kopf gegangen sind. Uns verbindet nicht nur die lange Zeit, in denen wir – als ich noch bei meinen Eltern wohnte – Nachbarn waren, sondern auch die Loyalität zum Turnverein, zu dessen Ehrenmitglied Hans Brauchle 2018 ernannt wurde und für den ich heute hier auch im Namen von Robert Marzini ebenfalls sprechen darf. Viele wissen sicherlich, dass meine Eltern beide lange Zeit in der Vorstandschaft des Turnvereins engagiert waren, mitunter auch in der Zeit, als Hans Brauchle unter Josef Günthör der stellvertretende Vorsitzende des Vereins war. Eine bewegende und auch prägende Zeit für den Turnverein. Für mich war das ein Teil meiner Kindheit.

Als Enkel des Turnvereinsgründers Julius Weber wurde Hans Brauchle der Sport und das Turnen bereits in die Wiege gelegt. Bis in die 1970er-Jahr war er als Turner aktiv, nahm an Schwäbischen Turnfesten und Landesturnfesten teil, holte zwischen 1962 und 1970 viermal die württembergische Mannschaftsmeisterschaft in der Gauklasse nach Kressbronn a. B. Nach seiner aktiven Turnerzeit begeisterte er sich für das Skifahren. Etwas gewagtere Klettertouren mit ihm dürften vor allem Hans Martin in Erinnerung bleiben. Der Turnverein als Gesamtverein lag Hans Brauchle immer am Herzen. Von 1980 bis 1998 war er 3. Vorsitzender und von 1998 bis 2000 2. Vorsitzender des Vereins. Als 3. Vorsitzender war er maßgeblich für den Bau, den Betrieb und die Organisation des 1983 errichteten TV-Vereinsheimes verantwortlich. Er an der Theke, seine Frau Monika als Bedienung. Bei alledem fand er dann auch immer noch Zeit, so manchem Vereinskind auf der vereinseigenen Kegelbahn das Kegeln beizubringen. Hans Brauchle war ein stiller Schaffer, er hatte stets große Einsatz- und Hilfsbereitschaft für den Verein. In Erscheinung trat dies besonders auch beim Hüttenbau in Bizau oder auch den zahlreichen Gartenfesten im Schlössle-Park.

Hans Brauchle war es aber auch wichtig, seinen Anteil für das Gemeinwesen und die Gemeinde zu leisten. Erstmals wurde er 1984 auf dem Wahlvorschlag der CDU in den Gemeinderat gewählt und im Amt dreimal bestätigt. Er schied im Jahr 2004 nach zwanzigjähriger Tätigkeit aus dem Gremium aus. Der Gemeindetag verlieh ihm für sein langjähriges Engagement 2004 die Ehrennadel. Im Gemeinderat wirkte er im Technischen

Ausschuss, im Verwaltungsausschuss, Umlegungsausschuss Schlupfenbuch, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands, im Tourismusbeirat und Schulbeirat. Besonders hervor tat er sich im Technischen Ausschuss. Gerade die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde war ihm wichtig. Schon damals betonte er, dass mit der zur Verfügung stehenden Flächen sparsam umgegangen werden müsse und die Gebäude höher gebaut werden sollten. Worüber wir heute diskutieren, war ihm also schon früh klar. Er setzte sich auch für ausreichend Stellplätze im Ort ein. Die richtige Entscheidung für die Tiefgarage unter dem Rathaus ist mitunter ihm zu verdanken. Seine Leidenschaft für den Sport, machte er ihm Gemeinderat immer wieder deutlich. Er setzte sich mit ganzer Kraft für die Erweiterung oder Sanierung von Sportanlagen ein. Aber auch das Handwerk und die Belange des Gewerbes fanden in ihm einen großen Unterstützer. Im Gemeinderat war Hans Brauchle ein hohes Maß an Sachlichkeit und Fachlichkeit wichtig. Seine Meinung vertrat er immer klar und deutlich, er konnte dabei auch durchaus kritisch sein. Er hat aber immer zum Wohle der Gemeinde gewirkt.

Liebe Monika Brauchle,
liebe Familie Brauchle,

ich möchte Euch an dieser Stelle mein herzlichstes Beileid aussprechen. Mit dem Tod von Hans Brauchle verliert nicht nur Ihr Euren Ehemann, Vater und Großvater, sondern auch wir einen Unterstützer der Gemeinde und des Turnvereins, einen besonders engagierten Mitbürger, einen Freund und Weggefährten. Wir verdanken ihm als Gemeinde und Turnverein viel. Ohne ihn und das lässt sich mit Sicherheit sagen, hätten sich viele Dinge anders entwickelt. Er hat Gemeinde und Turnverein nachhaltig geprägt. Ihr könnt mit ganzer Überzeugung stolz auf Euren Ehemann, Vater und Großvater sein. Wir werden Hans Brauchle in bester Erinnerung bewahren. Er war mit ganzer Kraft und ganzer Leidenschaft vor allem eines: einer von uns – ein Kressbronner.